

# Informationen zum Pilotprojekt

## Juniorenfirmen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften



gefördert durch



[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

**Das in der ökologisch ausgerichteten Berufsbildung verankerte Projekt fördert bei Schülern und Auszubildenden (Junioren) unternehmerisches Denken und Handeln unter dem Leitbild nachhaltigen Wirtschaftens. Es vermittelt ihnen bereits vor Berufseintritt ein Verständnis über die Vereinbarkeit von Wirtschaft, Umwelt und sozialer Gerechtigkeit. Das Projekt trägt dem Umstand Rechnung, dass die angesprochene Generation in besonderem Maße gefordert ist, ökonomische Prozesse nicht mehr ohne ihre ökologische Relevanz zu betrachten.**

Die Junioren widmen sich während eines Jahres ca. drei Stunden pro Woche bzw. in ihrer Praktikumszeit in kleinen Gruppen, sog. Juniorenfirmen, unter dem Dach eines ausgewählten ökologisch wirtschaftenden Unternehmens, sog. Mutterunternehmen, einer Geschäftsidee. Juniorenfirmen sind selbständige - wenn auch rechtlich dem Mutterunternehmen unterstellte - Miniaturunternehmen mit realem Geschäftsbetrieb, Verkauf/Marketing, realen Produkten, Dienstleistungen, Abrechnungen, Qualitätskontrollen und weisen eine fachliche Nähe zu dem jeweiligen Mutterunternehmen auf.

Das erste Projektjahr ist erfolgreich abgeschlossen. In insgesamt 10 Mutterunternehmen arbeiteten ca. 50 Junioren an verschiedensten nachhaltigen Geschäftsideen. So entwickelte etwa eine Juniorenfirma bei einer regionalwirtschaftlich und 100 Prozent CO<sub>2</sub>-neutral biologisches Bier herstellenden Brauerei (Brauerei Clemens Härle KG, Leutkirch) die Vermarktung von biologischen Erfrischungsgetränken. Eine Berliner Juniorenfirma (ERISol GmbH & Co.KG) war für die Verwaltung und Vermarktung einer Photovoltaikanlage zuständig und konzeptionierte zudem einen Solarfond. Neben der betrieblichen Praxis erfuhren die Junioren im Rahmen von sechs Workshops Funktionsweisen ökologischen Wirtschaftens und erhielten Einführungen in (umwelt-) rechtliche Rahmenbedingungen, Teamarbeit und ganzheitliche Bilanzierung. Die Workshops fanden in der Nähe bzw. in den Räumen der Mutterunternehmen mit

Nachhaltigkeit lernen



Offizielles Projekt  
der Weltdekade  
2008 / 2009

ausgewählten Dozenten aus der ökologischen Wirtschaft statt. Die Junioren der ersten Generation erhielten im Sommer 2009 sog. Nachhaltigkeitsqualifikationen. Die Urkunde testiert die im Verlauf des Projekts gewonnene Erfahrung der Junioren und stellt im Rahmen von Bewerbungen einen hilfreichen Qualifikationsnachweis über Kenntnisse betrieblicher Prozesse in der ökologischen Wirtschaft und deren gesamtgesellschaftlichen Kontext dar.

Das Projekt erweist sich mit Blick auf die Entwicklung der ersten Junioren-Generation als außerordentlich erfolgreich: die meisten der teilnehmenden Junioren gewannen die Überzeugung, ihren beruflichen Weg im Kontext ökologischen Wirtschaftens beschreiten und gestalten zu wollen. Bereits 2008 erhielt das Projekt eine Auszeichnung als UN-Dekaden Projekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014, UNESCO).

Die von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderte praktische Pilotphase des Projekts endet im Herbst 2009. Es schließt sich bis zum 30. Juni 2010 eine - ebenfalls geförderte – Nachbereitungsphase an. Hier werden die Projektergebnisse zusammengetragen und ein Praxis-handbuch erstellt.

Mit Blick auf die bereits vorhandenen Anfragen aber auch zur Sicherung einer den Fortgang der Initiative erleichternden Kontinuität sollte die Fortführung des Projekts bereits im Verlauf der Nachbereitungsphase einsetzen.

### **Über UnternehmensGrün:**

UnternehmensGrün e.V. wirkt - sowohl politisch als auch wirtschaftlich unabhängig -aktiv an der Realisierung einer umwelt- und zugleich sozialverträglichen Marktwirtschaft mit und erfüllt damit einen umweltschutzpolitischen Auftrag. Als Bundesverband der grünen Wirtschaft tritt UnternehmensGrün seit 1992 auf der Ebene von Politik und Wirtschaft für Rahmenbedingungen ein, die es Unternehmerinnen und Unternehmern erleichtern, im Einklang mit unseren ökologischen Lebensgrundlagen zu wirtschaften. Die Mitgliedschaft setzt sich im Schwerpunkt aus klein- und mittelständischen Unternehmen zusammen.

### **Kontakt**

UnternehmensGrün e.V.

T 030 325 99 683

F 030 325 99 682

Wielandstr. 17

10629 Berlin

**Der aktuelle Projekt-Flyer wird in Kürze erscheinen**

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter  
[www.nachhaltige-juniorenfirmen.de](http://www.nachhaltige-juniorenfirmen.de)